



Arche Noah Essen • Initiativkreis Religionen in Essen • Karl-Denkhaus-Str. 11-13 • 45329 Essen



**ARCHE NOAH  
ESSEN**

**Pressemitteilung vom 14. September 2018**

## **Respekt statt Konfrontation: Essener Respektmeile möchte ein starkes Zeichen für das Nord-Viertel / die Nord-City setzen**

### **Gemeinsame Aktion von VielRespektZentrum und Arche Noah Essen am 21. September. Beginn ist um 19 Uhr**

Die Nord-City und das Nord-Viertel werden oft als „Problemviertel“ abgestempelt. Dagegen möchte die Essener Respektmeile am 21. September ein klares Zeichen setzen: Eine Menschenkette trommelt ab 19 Uhr für Vielfalt, Toleranz und Respekt.

Veranstalter der Respektmeile ist das VielRespektZentrum in Kooperation mit dem Projekt Arche Noah Essen.

Ali Can, Leiter des VielRespektZentrums betont: „Die Respektmeile ist ein wichtiges Zeichen für die Werte unserer Verfassung – sie lassen sich in einem Worte wiedergeben: Respekt. Und weil wir, die Bewohner der City Nord sich Respekt wünschen und Respekt entgegenbringen möchten, wollen wir das sichtbar machen.“ Von der heterogenen Bewohnerschaft des Quartiers habe es viele gute Rückmeldungen gegeben, fügt er hinzu.

### **Orangefarbene Türanhänger werben für Respekt**

Schon seit Wochen machen in vielen Geschäften leuchtend orangefarbene Türanhänger auf die Respektmeile aufmerksam. „Wer keinen Türanhänger bekommen hat, soll sich bitte einen Knoten ins Taschentuch machen, damit möglichst viele Menschen am 21.9. die Respekt-Menschenschlange bilden“, so VielRespektZentrums-Gründer Reinhard Wiesemann.

Treffpunkt ist um 19 Uhr vor St. Gertrud an der Viehofer Straße. Von dort ziehen die Teilnehmer mit La-Ola-Wellen weiter Richtung Burgplatz. Händler, Institutionen, Einzelpersonen und Passanten sind gefragt, sich auch spontan der Respektmeile anzuschließen.

„Wenn die Menschen in der Stadt, in der sie wohnen, aufhören, sich gegenseitig mit Respekt zu begegnen, ist der Friede in der Stadt gefährdet“, mahnt Willi Overbeck, Projektleiter der Arche Noah Essen. „Zusammenhalt ist die Voraussetzung für ein gelingendes Leben in der Stadt und in der Nachbarschaft. Die Respektmeile setzt ein klares Zeichen: Vielfalt macht uns stark und nicht schwach.“

### **Konzert mit Ensemble Noisten bei freiem Eintritt**

Den eindrucksvollen Schlusspunkt der Respektmeile setzt ein Konzert in der

#### **Arche Noah Essen**

Initiativkreis Religionen in Essen  
im KD 11/13  
Karl-Denkhaus-Str. 11-13  
45329 Essen-Altenessen

0201 - 55 79 341 (T)  
0201 - 55 79 342 (F)

info@archenoah-essen.de  
www.archenoah-essen.de

Essen, 14.09.2018

#### **Projekträger • Rechnungsanschrift**

Fördergesellschaft Kultur und  
Integration gemeinnützige GmbH  
Hollestr. 3  
45127 Essen

#### **Bankverbindung • Spendenkonto**

Sparkasse Essen  
IBAN DE70360501050006056865  
BIC SPESDE33XXX

#### **Kooperationspartner**

Kommunales Integrationszentrum Essen  
www.essen.de/interkulturell

#### **Künstlerische Leitung**

Benedikte Baumann  
0172 / 632 88 20 (T)  
bb@benediktebaumann.de  
www.benediktebaumann.de

#### **Gefördert durch**

Stadt Essen, Strategiekonzept  
Interkulturelle Orientierung

Sparkasse Essen

Kreuzeskirche: Ab 20 Uhr spielt das Ensemble Noisten „Klezmer trifft Derwisch trifft Orgel“. Der Eintritt ist frei. „Wir freuen uns darüber, dass wir zum Abschluss der Respektmeile dieses fantastische Konzert anbieten können“, zeigt sich Benedikte Baumann, die Künstlerische Leiterin der Arche Noah Essen, begeistert. „Aus der künstlerischen Begegnung der andersartigen Kulturen und Klangsprachen entsteht ein faszinierendes Erlebnis – ein einzigartiges Konzert, das auch etwas fürs Auge bietet: einen tanzenden Derwisch.“

Zu den Teilnehmern der Respektmeile gehört auch Galina Borchers, die Integrationsbeauftragte der Stadt Essen und Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums. „Wenn wir es schaffen, uns mit Respekt zu begegnen, unabhängig von Nationalität, Geschlecht, religiöser Zugehörigkeit oder sexueller Orientierung, werden wir auch alle gemeinsamen Herausforderungen bewältigen“, bekräftigt sie.

An den beiden Folgetagen, also am 22. und 23. September, steigt das Arche Noah Fest auf dem Kennedyplatz. Beginn ist jeweils um 12 Uhr.

#### **Zum Hintergrund:**

Die **Arche Noah Essen** ist ein Gemeinschaftsprojekt des Initiativkreises Religionen in Essen (IRE) und der Stadt Essen, vertreten durch das Kommunale Integrationszentrum (KI). Träger des Projekts ist die Fördergesellschaft Kultur und Integration gGmbH. Weitere Infos: [www.archenoah-essen.de](http://www.archenoah-essen.de)

Das **VielrespektZentrum** eröffnet Ende 2018. Es bietet Privatpersonen, Vereinen und anderen Organisationen kostenlose Schreibtische, Büros, Seminar- und Studioräume, um ihnen eigenes Engagement für Vielfalt und Respekt so einfach und effektiv wie möglich zu machen. Daneben gibt es einen öffentlichen Teil, in dem Vielfalt ge- und erlebt werden kann. Weitere Infos gibt unter: [www.vielrespektzentrum.de](http://www.vielrespektzentrum.de).

#### **Foto-Info:**

Ein Konzert der Extraklasse mit dem Ensemble Noisten erwartet die Besucher bei freiem Eintritt in der Kreuzeskirche. Foto: Ensemble Noisten

#### **Pressekontakt Arche Noah Essen:**

Sonja Strahl

Tel. 0171 – 270 36 59

E-Mail: [presse@archenoah-essen.de](mailto:presse@archenoah-essen.de)

#### **Pressekontakt VielRespektZentrum:**

Ali Can, Leiter des VielRespektZentrums

E-Mail: [info@ali-can.de](mailto:info@ali-can.de)